

## **Schellhorn: Rücktritt überfällig - NEOS-Mitglieder sprechen ihr Misstrauen aus!**

FPÖ-Generalsekretär Schnedlitz kritisiert Schellhorns Rücktritt nach Vertrauensverlust bei den NEOS in Salzburg – eine politische Wende.



**Salzburg, Österreich** - Am 24. Mai 2025 ruft die FPÖ zu einem sofortigen Rücktritt von Sepp Schellhorn, dem NEOS-Chef in Salzburg, auf. Michael Schnedlitz, FPÖ-Generalsekretär, kritisiert das Wahlergebnis, das über 48 Prozent der NEOS-Mitglieder Schellhorn am Wahlabend bescheinigten. Dies macht ihn zu einem der unbeliebtesten Landespartei chiefs in der Geschichte der NEOS, wie Schnedlitz feststellt. Er beschreibt Schellhorn als personifiziertes Misstrauensvotum und demonstriert damit die zunehmende Unzufriedenheit innerhalb der Partei.

Schnedlitz sieht in dem Wahlergebnis nicht nur das Ende von Schellhorns politischer Selbstüberschätzung, sondern interpretiert es auch als Symptom der Krise der sogenannten

„Verlierer-Ampel“ in der Bundesregierung. Diese Entwicklung wird von der FPÖ als Zeichen gewertet, dass die Unterstützung für die Regierung auf allen Ebenen abnimmt. Schnedlitz fordert einen politischen Neustart, der den Fokus auf die Menschen und echte Volksvertreter legt.

## Vorwürfe gegen Schellhorn

Unterdessen sieht sich Schellhorn mit schweren Vorwürfen konfrontiert. Nach Berichten von Exxtra24.at soll er versucht haben, Medienvertreter unter Druck zu setzen, was als Angriff auf die Pressefreiheit gewertet wird. FPÖ-Generalsekretär Christian Hafenecker reagiert empört und erklärt, dass Schellhorn einem Journalisten gedroht habe, die Zusammenarbeit zu beenden, nachdem dieser kritisch über einen Wechsel seines Dienstwagens berichtet hatte. Hafenecker vergleicht dieses Verhalten mit autoritären Systemen und fordert nicht nur den Rücktritt von Schellhorn, sondern auch eine strafrechtliche Untersuchung.

Er appelliert an die NEOS-Chefin Beate Meini-Reisinger, sich klar von Schellhorns Verhalten zu distanzieren und betont die Unantastbarkeit der Pressefreiheit als Grundpfeiler der Demokratie. Dies geschieht in einer Zeit, in der das Vertrauen der Bevölkerung in die Regierung dramatisch gesunken ist.

## Vertrauen in das politische System sinkt

Details	
<b>Vorfall</b>	Skandal
<b>Ort</b>	Salzburg, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://www.fpoe.at">www.fpoe.at</a></li><li>• <a href="http://orf.at">orf.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**